

Erledigt

Ausgewählte Hardware für hackintosh? Step by step Installation el capitan!?

Beitrag von „Moe“ vom 22. November 2015, 20:58

Hallo zusammen,

hatte mir vor 5 Jahren einen hacki gebaut mit iPc,lief reibungslos ab 😊 nur irgendwann muss wieder was neues her...

da ich mich jetzt lange nicht mehr damit beschäftigt hab,hoffe ich ihr könnt mir weiter helfen.

ich habe mir bestimmte Hardware ausgesucht (siehe Anhang)und würde gerne wissen ob ich mit dieser eine Osx installation vornehmen kann.

MFG Moe

Beitrag von „ralf.“ vom 22. November 2015, 21:15

Es gibt schon ein paar Skylakes die Laufen. Aber sehr schwierig zu installieren.
Und ich würde immer Gigabyte nehmen.
Devils Canyon ist viel, viel leichter zu installieren.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. November 2015, 21:18

Mit dem 170er Chipsatz von Intel wirst Du zur Zeit noch nicht glücklich werden. Es gibt zwar diverse Versuche, aber eine einfache UND stabile Installation gibt es wahrscheinlich erst, wenn Apple einen ähnlichen Chipsatz (wahrscheinlich am DDR-4-Speicher zu erkennen) in einen iMac einbaut! Vor allem das Integrieren der Ports macht im Moment doch arge Probleme..
Ein Board mit Z97X-Chipsatz würde ich zur Zeit empfehlen!

Beitrag von „Moe“ vom 23. November 2015, 14:17

Also wäre es so um einiges einfacher ?

was bräuchte ich da für software?

bei meinem alten hab ich ipc benutzt,über externes dvd laufwerk installiert und lief auf antrieb ohne irgendwas einzustellen,geht das immernoch so einfach oder muss ich viel einstellen ect..

mfg moe

Beitrag von „ralf.“ vom 23. November 2015, 14:35

Auf jeden Fall. (Die CPU auch wird im imac verwendet)

Bei der Grafikkarte muß man allerdings, zuerst den Webdriver installieren, bevor man die einbaut.

Die mit dem Kepler-Chip sind kompatibler

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. November 2015, 16:08

Das Netzteil mit 850W ist echt überdimensioniert, da reichen 500 - 600W Markennetzteil aus.

Beitrag von „Moe“ vom 23. November 2015, 16:29

das ist nur 20 euro teurer von daher, lieber mehr...

Beitrag von „Moe“ vom 24. November 2015, 09:52

wie siehst mit grafikkarte aus, geht gainward?weil ich jetzt überall lese gigabyte oder msi?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. November 2015, 13:57

Nö, geht gut, hoffentlich!

Bisher frickelt nur ASUS am BIOS der Karten rum..

Das mit dem Netzteil, das etwas größer ist, macht übrigens durchaus Sinn: bei gleicher Grundbauweise braucht der dickere Trafo weniger Strom, weil eben die dickeren Leitungen nicht so warm werden, und dann laufen die Lüfter da auch langsamer. Aber 850W ist schon etwas heftig...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 24. November 2015, 16:13

[Zitat von MacGrummel](#)

... Das mit dem Netzteil, das etwas größer ist, macht übrigens durchaus Sinn: bei

gleicher Grundbauweise braucht der dickere Trafo weniger Strom,

Welcher Trafo? Sind ATX-Netzteile nicht Schaltnetzteile, in denen Trafos ein eher untergeordnete Rolle spielen (zumindest, was die Ströme anbetrifft)? Und wieso braucht ein dickerer Trafo weniger Strom?

Zudem habe ich mal irgendwo gelesen, dass "dicke" Netzteile im moderaten Betrieb weniger gut & effizient arbeiten als kleinere Netzteile.

Gruß

Beitrag von „Moe“ vom 24. November 2015, 18:33

was so ein 850watt netzteil an diskussion auslösen kann... das netzteil gibt doch eh nur soviele wie gebraucht wird...und soweit ich jetzt gelesen habe ist mehr zu haben immernoch besser als zu wenig.

aber eben nochmal durchgelesen und das corsair 850 rm blabla soll gar nicht so gut sein... von daher surf ich noch ein wenig und such mir was neues aus...vielleicht hat wer n tipp welches gut wäre.

so nach bissl lesen komm ich aufs
600 Watt be quiet! Straight Power 10-CM Modular 80+ Gold

denke damit ist das thema zuviel watt vom Tisch 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. November 2015, 07:20

Wofür wird der Hackintosh denn genutzt werden?

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 11:59

Musik Produktionen mit Logic Studio auf Osx.

und Windows Partition für Games.

Meinen alten hacki hab ich bisher zwar nie überlastet aber jetzt hat er leider zu kleine festplatte und die graka macht macken is aber schon 6 jahre alt, hat also seine Dienste geleistet. in den 6 jahren kein einzigen absturz gehabt auf osx.

Mfg Moe

Beitrag von „steff89“ vom 28. November 2015, 12:21

Hey,
du kannst mal meine Zusammenstellung anschauen (Link in Signatur), ist ziemlich identisch mit dem was zu dir vorgestellt hast

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 13:01

oha is das so kompliziert?

beim letzten hacki musst ich nix flashen,nur ahci modus an und festplatten im guid, sound benutz ich eine http://www.rme-audio.de/products/hdsp_9632.php musste beim alten hacki nur

den treiber installieren dann gings.

wie mach ich das mit der grafik? laut info hat mein mainboard keine onboard grafik?

Beitrag von „steff89“ vom 28. November 2015, 13:11

Klar läuft die Onboard Grafik, aber du hast doch eine GTX 960 auf deinem Einkaufszettel? Ein Mainboard kann ja auch keine Onboard Grafik haben, die Onboard Grafik sitzt natürlich auf der CPU, der Grafikananschluss ist dann natürlich auf dem Mainboard 😊

Ich habe Ozmosis verwendet, das ist eigentlich super easy, die Anleitung die ich geschrieben habe ist halt sehr ausführlich, aber eigentlich nicht kompliziert. Du kannst jedoch auch jeden anderen Bootloader verwenden. Viele Wege führen zum Ziel 😊

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 13:15

weil da steht das die graka erst nach installieren des web drivers eingebaut werden darf...

Beitrag von „steff89“ vom 28. November 2015, 13:17

Ist auch so, die Onboard Grafik der CPU funktioniert unter OSX automatisch, die nVidia Grafikkarten jedoch nicht. Die benötigen einen Treiber, ohne den geht garnichts. Deswegen musst du zuerst den Treiber installieren (währenddessen nutzt du die Onboard Grafik) und dann kannst du deine nVidia Grafikkarte einbauen. Wenn du die Grafikkarte ohne zuvor installierten Treiber einbaust hast du einfach ein schwarzes Bild 😊

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 13:25

ahh ok, easy 😊

muss ich unbedingt das [bios flashen](#) oder geht das auch ohne?

wie schon gesagt, beim ersten hackintosh musst ich nur iPC über mein externes laufwerk installieren und den Sound treiber sonst ging alles von alleine...war überrascht wie einfach das ging!

sowas gibts für yosemite oder el capitan nicht?

Beitrag von „steff89“ vom 28. November 2015, 13:27

Also im Moment sind die standard Bootloader die hier verwendet werden entweder Clover oder eben Ozmosis. Ich würde dir raten dich mal ein bisschen mit den beiden zu beschäftigen. iPC hab ich hier noch die gelesen, und kann dazu leider nix sagen.

PS: Ich glaube bei iPC handelt es sich um eine Distr. die hier nicht erlaubt sind, siehe dazu [hier](#)

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 13:36

ok,na gut dann werd ich das so wie hier im forum steht machen, das ganze lief früher über chameleon aber ich denk ich werd mich mit clover oder ozmosis auch anfreunden.

gibt es probleme bei einer Wasserkühlung? is das erste mal das ich eine verbauen will, läuft das ding überhaupt auf osx?

und nochmal zum flashen vom bios, ist das zwingend notwendig für el capitan oder yosemite?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. November 2015, 17:41

Eigentlich ist so ein neuer Rechner mit Ozmosis-BIOS und OS X El Capitan überhaupt kein Problem. Das bei vielen alten Windows-Rechnern gefürchtete Flashen des BIOS ist bei fast allen Gigabyte-Boards durch ein Ersatz-BIOS abgesichert und wirklich kein Zauberwerk. Dafür brauchst Du nur einen kleinen USB-Stick, auf dem Du das Ozmosis entpacken kannst.

Über den alten Hack kannst Du Dir als Vorbereitung ja inzwischen das Installationsprogramm für El Capitan aus dem Mac App Store laden und auf einen 8GB-USB-Stick installieren. Das dauert mit [DiskMaker X](#) etwa 20 Minuten. So lange kannst Du Dir dann im Netz je die ([rechtlich notwendige](#)) [SnowLeo-Lizenz](#) und die Teile für den neuen Rechner besorgen..

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 17:47

habs dann lieber mal deleted...

Beitrag von „ralf.“ vom 28. November 2015, 17:51

Illegal

Du mußt eine Snow Leopard DVD besitzen - 20 euro

Beitrag von „Moe“ vom 28. November 2015, 17:54

ja schon klar, die kauf ich mir...aber brauch ich meinen alten hackintosh um die el capitan oder yosemite zu laden?
also die snow leopard dvd ist für die apple Id oder?
wie siehts mit wasserkühlung aus,gibts da überhaupt was zu beachten?

Also im großen und ganzen heißt das für mich jetzt:

Snow leopard dvd kaufen = done
über mac store die el capitan laden (von irgend einem mac od.hacki)
mit diskmaker x auf 8 gb usb stick
und dann im forum schauen wies weiter geht?

Keiner eine Antwort zu?

Beitrag von „Moe“ vom 3. Dezember 2015, 17:11

so langsam wirds ernst, Snow leopard dvd is vorhanden, Usb stick mit El Capitan ist auch vorhanden.

das einzigste was noch fehlt ist der Rechner^^ aber der kommt auch bald.

Frage: brauch ich zum Formatieren der SSD zu guid Osx oder reicht Win 7? weil mir leider kein mac oder hacki zur verfügung steht.

und wie fange ich an?

grüße Moe

Beitrag von „bananaskin“ vom 3. Dezember 2015, 17:30

Wie du schon erwähnt hast.... Foren lesen....gibt sehr viel her!
aber hier nochmal kurz..

- 1) alles zusammenbauen
 - 2) mit dem erstellten USB-Stick booten
 - 3) der Installer hat ein sogen. Festplattendienstprogramm drauf....
 - 4) dieses FDP anwählen.... deine Festplatten werden dir dann angezeigt
 - 5) jetzt deine Systemplatte, partitionieren nach deinem Geschmack (ich nehme gerne 50gig fürs System, den Rest für DATEN)
 - 6) Das FDP schließen.... und weiter steppen...
 - 7) dann die gerade erstellte System-part. auswählen und installieren
-  Kaffee holen und genießen
-

Beitrag von „Moe“ vom 3. Dezember 2015, 18:30

ok das klingt ja relative easy, sollt ich vorher nicht bios mit ozmosis flashen?

dann Graka vorerst nicht einbauen und den webdriver installieren?

Beitrag von „steff89“ vom 3. Dezember 2015, 18:40

Du kannst dich grob an meine Anleitung orientieren (siehe Signatur), diese ist jedoch noch für Yosemite, aber eigentlich sollte für El Capitaion nur die neue Ozmosis Version 1669 nötig sein und eventuell angepasste boot flags.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Dezember 2015, 16:35

Für welches Goard hast Du Dich denn jetzt entschieden? Und: Was ist eigentlich mit Deinem X58 geworden? Mit der Hilfe von Clover kann der durchaus auch El Capitan. Oder wenigstens Yosemite. Mein 58er ist immer noch mein Hauptrechner, wenn auch mit etwas jüngerer Grafikkarte..

Beitrag von „Moe“ vom 4. Dezember 2015, 17:16

Also mein x58 lebt schon noch nur ca 700km weiter weg, bin umgezogen und konnte ihn vorerst nicht mitnehmen...

und da hat die graka einen weg... die osx platte läuft tadellos nur ist das eine 120gb festplatte die mir zu klein geworden ist...

in win 7 läuft er nicht mehr stabil, vermute die graka, ständige abstürze und aufhänger(bluescreens)

aber um meinen neuen Hackintosh zu vervollständigen brauch ich zugriff auf meinen alten wegen der RME Hdsp 9632 Soundkarte und des 24"tft (grad am reden wegen verschicken).

Mein Neuer sieht bisher noch so aus(siehe Anhang) denk nicht das ich da noch was ändere....

Außer ihr habt was zu meckern 😊

grüße Moe

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2015, 18:07

Warum sparst du denn beim Laufwerk auf nur DVD ROM, ein DVD Brenner kostet nicht viel mehr?

Ansonsten finde ich die Zusammenstellung jetzt schon ziemlich gut, wird bestimmt ein klasse Hack.

Beitrag von „Moe“ vom 4. Dezember 2015, 18:11

boah gut das du das gesehen hast, dvd brenner sollte es schon sein, Danke für deine Aufmerksamkeit!! wird gleich geändert...

update:

Beitrag von „Moe“ vom 6. Dezember 2015, 11:46

mal ne Frage, wenn ich mir jetzt n neuen hacki bau, kann ich da die alte 120gb festplatte auf der osx10.5.6 is mit einbauen und drauf zugreifen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2015, 12:13

Du kannst die Platte in deinen neuen Hack verbauen, oder [per Adapter](#) darauf zugreifen.

Da würde ich aber maximal die Daten sichern, wenn die HDD so alt ist wird sie auch schon langsamer geworden sein.

Btw: Diese Adapter gibt es auch bei Mindfactory, einfach zum Warenkorb hinzufügen, der schmerzt jetzt auch nicht mehr. 😄

Beitrag von „Moe“ vom 6. Dezember 2015, 12:25

Danke,muss mal schauen wie ich das mach.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. Dezember 2015, 14:23

[Zitat von derHackfan](#)

,,,,,Btw: Diese Adapter gibt es auch bei Mindfactory,...

oder auch [hier](#) (wenn man etwas Zeit hat) - dann aber mit Netztrafo.

Gruß
LOM

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Dezember 2015, 14:40

Ein Gehäuse finde ich praktischer

[http://www.pollin.de/shop/dt/O...aeuse USB 2 0 zu IDE.html](http://www.pollin.de/shop/dt/O...aeuse_USB_2_0_zu_IDE.html)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. Dezember 2015, 15:20

[Zitat von ralf.](#)

Ein Gehäuse finde ich praktischer

Finde ich allerdings auch (habe auch diverse), wenngleich der fliegende Aufbau auf die Schnelle auch praktisch ist.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. Dezember 2015, 16:40

Mit etwas Glück könnte die sogar noch nen Hackintosh starten. Das stammt aber aus einer Zeit, als der einzige Mac mit i7er Prozessor der MacPro4.1 war.

Das waren noch ganz andere Zusatz-Kexte als jetzt. Mein EX58er hatte das auch mal!

Beitrag von „Moe“ vom 6. Dezember 2015, 17:26

wie meinst du das, dass sie einen Hackintosh starten kann?

will ja auf die SSD OSX haben und auf die HDD Windows...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. Dezember 2015, 19:27

Ist das alte System da noch drauf oder ist das nur ein reines Daten-Grab?

Meinen EX58er kann man mit 10.5.8 noch starten..

Beitrag von „Moe“ vom 6. Dezember 2015, 21:12

noch ne frage, wie siehst mit einer sshd aus, gibts da irgendwelche probs?

Beitrag von „al6042“ vom 6. Dezember 2015, 21:14

SSDs laufen genau so wie normale HDDs... nur eben schneller... 😊

Beitrag von „Moe“ vom 6. Dezember 2015, 21:17

ok also kann ch statt der 3tb hdd eine 4tb sshd nehmen,update:

Beitrag von „al6042“ vom 6. Dezember 2015, 21:23

Na ja...

Das kommt darauf an was du im einzelnen vor hast.

Ich nutze die HDDs für all meine Daten und die eine 250GB SSD für das OS und die Applikationen...

Eine 3TB SSD kostet jenseits der 1600 € und benötigen z.T. einen dedizierten SAS-Controller... ich denke das macht keinen Sinn.

Beitrag von „Moe“ vom 6. Dezember 2015, 22:10

hier gehts ja nicht um eine ssd, sondern eine sshd,mein bro meinte die is schneller...

Beitrag von „al6042“ vom 6. Dezember 2015, 22:19

Ach so...

Klar, die Hybrid-Platten sind etwas schneller als die HDDs und natürlich günstiger als die großen SSDs.

Ich habe nur auch gerne die Daten von den Installationen getrennt, weswegen ich die Samsung 850 EVO 250GB nutze.

Die kostet aktuell um die 80 € und schnurrt wie dir Sau.

Beitrag von „YogiBear“ vom 6. Dezember 2015, 22:28

Von SSHDs würde ich absehen, denn sie sind ja nur schneller, wenn die benötigten Dateien im SSD-Teil der SSHD liegen. Allerdings hat OSX ein paar Probleme die SSHD zum richtigen Cachen zu überreden. Apple bietet in den neuen Macs ja auch so etwas ähnliches an: FusionDrive. Dieses besteht aber aus zwei separaten Speichermedien - einem SSD und einer HDD. Dieses lässt sich auch bei einem Hackintosh nachbauen und funktioniert mit der neuen 1669er Ozmosis-Version auch (wieder) problemlos.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Dezember 2015, 00:36

Hybride Festplatten sind für Macs ungeeignet, weil deren internen Controller Windows-Optimiert sind und keine saubere HFS+ - Partitionierung hin bekommen. Wenn Du es schnell und groß haben möchtest, hilft im Moment im Mac-Betriebssystem nur der Fusion Drive: kleine 120erSSD und große 3- oder mehr- TB-HD werden zu einem Software-RAID gekoppelt. Da mit ist kein originäres Windows möglich! Sonst verwende ich das seit Jahren!

Richtig kleine Platten unter 80GB sind nicht zu empfehlen, denn da wird die Schreib-Arbeit im RAID zu groß..

Die für Deinen Rechner nutzbaren SSDs richten sich nach Deiner Kompatibilitäts-Liste. Die Crucial stehen beim Z97er Chipsatz zB. nicht drauf. Die Controller sind wohl keine Freunde und die hab ich jetzt gegen eine Samsung 850er getauscht, schon startet der Rechner viel sicherer..

Beitrag von „Moe“ vom 7. Dezember 2015, 08:30

ok keine sshd!

Zitat

Ist das alte System da noch drauf oder ist das nur ein reines Daten-Grab?
Meinen EX58er kann man mit 10.5.8 noch starten..

ja das alte System is da noch drauf, laufen tut der auch noch...steht nur leider 700km weit entfernt von mir 😊

so letzte Update, die 500gb SSD Samsung Evo 850 hab ich bereits wo anderst bestellt.

yehaa alles unterwegs 😊 Freu mich wie n Kleinkind  und etwas nervös bin
ich auch...das wird geil 😊

Beitrag von „Moe“ vom 14. Dezember 2015, 12:08

So der Rechner ist zusammengebaut und startet schonmal, jetzt wollte ich zuerst Windows auf meine Hdd installieren aber schon da komm ich nicht weiter, lad windows über den stick und dann dauerts gefühlte stunden und bleibt dann ständig bei der installation hängen, meine Hdd erkennt er auch nicht immer(was ich sehr seltsam finde). jetzt hab ich für übermorgen eine Win7 Dvd geordert und hoffe das es an der installation vom usb stick liegt...so ne scheiße hat ich bei der Win installation auch noch nie...hab win 10 und win 7 vom stick probiert, keine chance... hängt ständig und dauert stunden...

ok win 10 läuft auf der ssd, meine Hdd hat wohl einen weg....

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Dezember 2015, 19:44

Um welchen Rechner handelt es sich denn jetzt? Der X58er steht ja am anderen Ende der Repu..

Trag das doch bitte in der Signatur ein, dann können wir vielleicht weiter helfen!

Beitrag von „Moe“ vom 15. Dezember 2015, 09:16

Ja das hat sich erledigt, die Hdd hat einen weg, hat er mir zwischendurch gar nicht erkannt und als ich Windows 10 auf die Ssd Installiert hab hat er sie im Windows nicht mehr erkannt, also geht auf Retour und hackintosh muss noch warten...

<- Neuer Rechner

Beitrag von „Moe“ vom 22. Dezember 2015, 11:21

so da meine Hdd wieder aufm weg zu mir ist, würde ich gerne mal nachfragen wie ich

anfangen soll, ozmosis hab ich Z97XUD3H-F6-OZM-894m.rom ist das für mein board, passt das?

hab mir einen snow leopard boot stick erstellt mit transmac über die original DVD da ich kein bzw, noch nicht zugriff auf einen mac/hack habe.

[Bios Einstellungen](#) sind alle soweit gemacht, jedoch Bootet er gar nicht vom stick...was kann ich tun?

Grüße Moe

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Dezember 2015, 11:54

Snow Leopard wird auf deinem Z97 Board mit i7 4790K aber nicht laufen, die Hardware gab es damals noch nicht.

Versuch es mal in einer VM unter Windows wo du SL installierst und wo du dann El Capitan laden kannst.

Da machst du dir dann auch deinen DiskmakerX [Install Stick](#), oder du nutzt den Terminal Befehl welcher oft angeboten wird.

Beitrag von „Moe“ vom 22. Dezember 2015, 12:52

krieg ich nicht zum laufen die VM...steht zwar dran wird ausgeführt aber seh nur den bunten ladepunkt-....

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Dezember 2015, 12:57

Hast du es mal nach dieser Anleitung versucht?

[Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren \(auch Skylake-CPUs\)](#)

Beitrag von „KingKunta“ vom 22. Dezember 2015, 13:09

[Zitat von derHackfan](#)

Snow Leopard wird auf deinem Z97 Board mit i7 4790K aber nicht laufen, die Hardware gab es damals noch nicht.

Nun ja gehen tut es schon mit der iBoot Haswel CD von tony. Damit habe ich es auf meinem Z97 Board mit 4790K kurz draufgehabt nachdem ich mein system zerschossen hatte.

/edit: Download gibt es [hier](#).

Beitrag von „Moe“ vom 22. Dezember 2015, 13:48

Kriegs nicht hin... Blick da nicht so ganz durch...hab echt gedacht das geht wesentlich einfacher... krieg ja nichtmal ne VM in windows zum laufen....

Beitrag von „TobiNo“ vom 22. Dezember 2015, 13:56

[@Moe](#) das mit der VM hat bei mir auch nicht so pralle funktioniert. Ich konnte den Stick auch nur auf einem Original iMac eines Freundes herstellen via DiskMakerX (das wiederum ging in 10 Minuten :D)

Man darf bloß nicht den Mut verlieren, mit der Hilfe dieser Jungs und Mädels klappt das irgendwie und irgendwann 😊

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Moe“ vom 22. Dezember 2015, 13:57

ja ich organisier mir grad n mac... is denk ich einfacher

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Dezember 2015, 22:38

[@TobiNo](#)

Vieles lag nicht an VirtualBox, sondern an Snow Leopard. createinstallmedia läuft nicht unter 10.6.X Das bedeutet, das Script mit createinstallmedia funzt nicht unter Snow Leopard. Die GUI für createinstallmedia: DiskMakerX funzt nicht unter Snow Leopard.

DiskMaker X does not work with Mac OS X 10.6.8 <http://diskmakerx.com/diskmaker-x-1-0-status-update/>

Der Universal Installer hat bei mir nicht gefunzt.

Anstatt createinstallmedia

Kurzform El Capitan-Stick erstellen

1. Capitän-Ordner öffnen.
2. InstallESD.dmg mounten.
3. Einen Stick mit der BaseSystem.dmg wiederherstellen.
4. Zwei BaseSystem-Dateien aus der InstallESD auf den Stick kopieren
5. Packages aus der InstallESD auf den Stick kopieren unter \System\Installation